

	<p>Objekt: Medaille auf König Franz I. von Frankreich, erste Hälfte 16. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 19414</p>
--	--

Beschreibung

Die Vorderseite zeigt innerhalb eines Laubrands ein nach links gerichtetes, antik anmutendes, gepanzertes Brustbild Franz' I. Er ist erkennbar an seiner breiten Statur, seiner langen Nase und dem Vollbart. Die Umschrift feiert ihn mit dem Beinamen „INVICTISSIMVS“ (der „Unbesiegbare“). Dieser Superlativ wird auf der Rückseite bildlich dargestellt: Franz I., im Mittelpunkt sitzend, wird vom Kriegsgott Mars und von der Siegesgöttin Viktoria bekränzt. Die Umschrift über der Krone und den gekreuzten Palmenzweigen weist auf die unbesiegbaren Tugenden des Königs hin. Im frühen 16. Jahrhundert, am Ausgang des Mittelalters, war der Verweis auf militärische Ruhmestaten des Königs noch ein wichtiger Bestandteil herrschaftlichen Selbstverständnisses. So wurde Franz I. in Frankreich als „Roi-Chevalier“ gefeiert.

[Miriam Régerat-Kobitzsch]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 42 mm, Gewicht: 33,42 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1500-1550
wer
wo

Beauftragt	wann	
	wer	Franz I. von Frankreich (1494-1547)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Mars
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Victoria (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Lorbeerkranz
- Porträt

Literatur

- Delia Scheffer (2015): Ein Fürstenideal für alle Zeit?. Tübingen, Abb. 18
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ... Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgartiae, S. 117, rechte Spalte, Mitte